Belehrungen des Arbeitgebers nach § 43 (4) IfSG

Personen, die eine der in § 43 IfSG genannten Tätigkeiten (Gaststätten, Kantinen, beruflicher Umgang mit Lebensmittel) ausüben, sind nach einer **erstmaligen** Belehrung durch das Gesundheitsamt **(vor Aufnahme der Tätigkeit)** vom jeweiligen Arbeitgeber

- nach Aufnahme der Tätigkeit und
- im Weiteren jährlich

zu belehren über die in § 42 Abs. 1 genannten Tätigkeitsverbote und über die Verpflichtung, dem Arbeitgeber etwaig auftretende Hinderungsgründe nach § 42 Abs. 1 unverzüglich mitzuteilen.

Name, Vorname: _____

geb. am: _____

1. **Folgebelehrung** am: _____
   Gründe für ein Tätigkeitsverbot liegen mir nicht vor.

   _____
   Unterschrift des Belehrten — Arbeitgeber (Stempel)

2. **Folgebelehrung** am: _____
   Gründe für ein Tätigkeitsverbot liegen mir nicht vor.

   _____
   Unterschrift des Belehrten — Arbeitgeber (Stempel)

3. **Folgebelehrung** am: _____
   Gründe für ein Tätigkeitsverbot liegen mir nicht vor.

   _____
   Unterschrift des Belehrten — Arbeitgeber (Stempel)

4. **Folgebelehrung** am: _____
   Gründe für ein Tätigkeitsverbot liegen mir nicht vor.

   _____
   Unterschrift des Belehrten — Arbeitgeber (Stempel)